

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 6

Artikel: Lilian kommt zurück
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

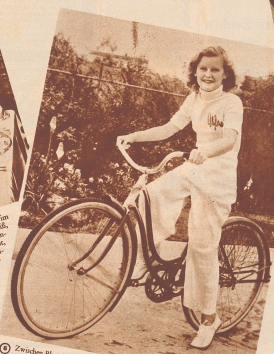
Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lilian



① Lilian verabschiedet vor ihrer Abreise nach Hollywood inmitten ihrer zahlreichen Koffer eine kochende Hesperei.



② Zwischen Blumenbeeten und ungepflügten Feldern macht Lilian auf dem Camerawagen für die Hollywood Reporter eine Vision.



Der Star
beachtet
den
Kameramann

Wer kennt nicht Lilian Harvey, die Frau mit dem entrindenden Mündchen, mit den Wangengrübchen, den Perlentränen, Lilian, die so ein Mehlener Porzellanfiguren erinnert, die aber auch seltsamen kann, Veto führt und Salts schlägt, die mit einem süßen Stimmchen sentimentale Liederchen singt und die vor ihrer Abreise nach Hollywood Marlene gleich Europa noch schnell die Hosenmode befeuern wollte. Aber die Hosenmode hat sich dann doch nicht durchgesetzt, so wie viele Zungen behaupten, daß sich auch Lilian in Hollywood nicht durchsetzen habe. Also Lilian hat in einem todlichen Reisedreß vor einem Jahre von Europa Abschied genommen, und man erinnert sich noch an die reizende Abschiedstöne, bei der Lilian mit runden, klaren

kommt zurück

Als Lilian Harvey nach Hollywood abreiste, da haben wir beschlossen, alles Bildmaterial, das Lilians Weg nach und in dem Filmparadies illustrierte, zu sammeln. So ist es uns gelungen, die einzelnen Hollywood-Entwicklungsphasen Lilians im Bilde festzuhalten.

③ Der Abschied am Lehrter Bahnhof in Berlin. Dieses Bild hat vor Jahren in unzähligen Zeitungen den Raum gemacht und demnach stand geschrieben: Lilian weint um Deutschland.



④ Schon nach wenigen Tagen wurde Lilian nicht mehr in Deutschland sondern in den Vereinigten Staaten bekannt. Sie ist im Jahre von New York zu New York gereist, mit einem amerikanischen Label.



⑤ Lilian schaut sich nach Europa! Wir wollen ihrem Schönen Glauben schenken. Dann wurde, von Lilian Harvey über, die wir ihrer Mutterkette wegen so liebten, sie vollständig nach mehr zurückgelassen.



⑥ Dann hat man die kleine Frau nach Hollywood Geschmack gerufen. Anetka schätzte an seinen Filmen, weder Frische noch Lebhaftigkeit. Lilian Blick wurde «evidenter» gehalten und ihr Mund sollte mehr Sinnlichkeit inspirieren.

Kullerritzen in den Augen auf dem Bahnhof gefüllt und photographiert wurde. Dann haben wir lange Zeit keine Lilian-Filme gesehen, aber beiden unseren Partner, Will Frisch und Fort, mußten sich neue «Filmbrüste» zulegen. Gelingend begegneten wir einem Lilian-Bild in einer Zeitschrift. Darunter stand zu lesen: «Lilian auf amerikanisch», denn Lilians Wimpern waren um Fliegenbrennlinge vergrößert, und wenn sie lächelte, dann suchte man vergeblich die reizenden Wangengrübchen, denn Lilian Lächeln war sphärisch, abgerundet geworden. Hollywood hatte zarte, blaue Schüden unter ihren Augen angebracht, den Hosenrock mußte sie Marlene überlassen; Hollywood wollte Lilian in routinierter Schwanzpelz, in schwere Brokatstoffe. Das war Lilian Harvey à l'Américaine. Weil man von ihr keine sentimentalen Liedchen mehr hörte, weil sie weder auf dem Seil tanzen noch die Beine in die Luft warf, deshalb stand in den deutschen Zeitungen neben Lilians Komertie die ruhende Liebeschrift: Lilian schaut sich nach Europa. Nun kommt sie zurück, wir freuen uns ehrlich darüber, wir freuen uns, Lilian in einem neuen Film zu sehen — ohne sphinxhaftes Lächeln zwar, ohne Fliegenbrennwimpern. H. W.